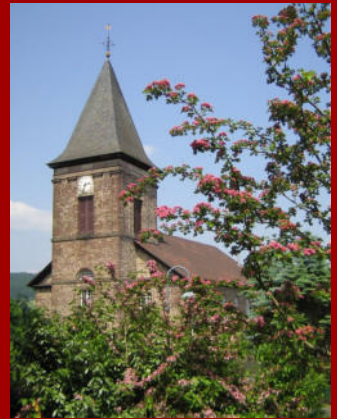


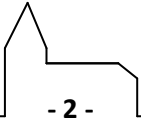
**Martin-Luther-Kirchengemeinde
Schönhagen**



Gemeindebrief

**Mai/Juni
2025**





Gedanken zur Zeit	Seite 3
Mein liebstes Gesangbuchlied: EG 302	Seite 4
Männerkreis wieder mobil	Seite 6
Spannende Lesung – „Die Übermacht“ von Stefan Grebe	Seite 7
Aktionstag und Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmanden	Seite 8
Bericht aus dem Bibelkreis	Seite 9
Stiftung „Kirche im Dorf“	Seite 10
Taufest – Weil du ein Segen bist!	Seite 11
„Vox Organi“ 2025	Seite 12
Neue Konfirmanden	Seite 13
Gebetsanliegen	Seite 14
Hinweise	Seite 14
Wussten Sie schon?	Seite 15
Wo finde ich wen?	Seite 16
Freud und Leid	Seite 17
Gemeindeveranstaltungen	Seite 18
Eindrücke aus unserem Gemeindeleben	Seite 19
Gottesdienste	Seite 20

Spruch für Christi Himmelfahrt

Jesus Christus spricht:
Wenn ich erhöht werde von
der Erde, so will ich alle zu
mir ziehen.

Joh 12,32



Liebe Leserinnen und Leser!
Liebe Gemeindeglieder!

Vor genau 80 Jahren starb der Theologe Dietrich Bonhoeffer. Seinen Namen haben Sie bestimmt schon einmal gehört. Pastor Bonhoeffer wurde aufgrund seines Widerstandes gegen das nationalsozialistische Regime verhaftet und in der Morgendämmerung des 9. April 1945 im Konzentrationslager Flossenbürg erhängt. Viele von Ihnen kennen das Gedicht, das Bonhoeffer in seinem vorletzten Brief aus dem Gefängnis geschrieben hat und das heute in vielen Sprachen gesungen und gebetet wird: „Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“ Mich beeindruckt der Glaube und das Vertrauen Bonhoeffers, vor allem wenn ich mir klar mache, dass er diese Zeilen geschrieben hat, als er bereits ahnte, was mit ihm geschehen wird.

In diesen Tagen habe ich einen Text von Dietrich Bonhoeffer gelesen, der so etwas wie ein Glaubensbekenntnis ist. Auch diese Zeilen hat er aus der Haft geschrieben: „Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen. Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage soviel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst,

sondern allein auf ihn verlassen. In solchem Glauben müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden sein. Ich glaube, dass auch unsere Fehler und Irrtümer nicht vergeblich sind, und dass es Gott nicht schwerer ist, mit ihnen fertig zu werden, als mit unseren vermeintlichen Guttaten. Ich glaube, dass Gott kein zeitloses Fatum (d. h. Schicksal) ist, sondern dass er auf aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten wartet und antwortet.“

Dieser Glaube gab Bonhoeffer die Gelassenheit und Überlegenheit, alle Anfechtungen und Belastungen zu ertragen. Auch mir persönlich schenken diese Zeilen in all den Krisen unserer Zeit das Vertrauen, dass Gott mit uns auf dem Weg ist, auch wenn wir das oft nicht erkennen.

Bald feiern wir das Pfingstfest. Wir denken daran, dass Gott uns den Heiligen Geist geschenkt hat. Er hat uns mit sich verbunden und uns den Glauben an Jesus Christus und seine Gegenwart geschenkt. Ich bin dafür sehr dankbar. Ich freue mich an jedem neuen Tag, dass ich an Jesus Christus glauben darf und die Gewissheit habe, dass er gegenwärtig ist. Jesus weiß das Ziel meines Lebens und wird aus Bösem, das mir widerfährt, Gutes entstehen lassen, wie Bonhoeffer sagt. Auch wenn ich vieles in meinem Leben und in der Welt nicht verstehe, so vertraue ich doch darauf, dass Jesus an

mir und in der Welt wirkt. Dietrich Bonhoeffer ist davon überzeugt, dass solches Vertrauen „alle Angst vor der Zukunft“ überwinden kann.

Jesus Christus hat einmal gesagt: „*In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden!*“ (Joh 16,33). Damit wir darauf vertrauen können, hat Gott uns seinen Heiligen Geist geschenkt. Das feiern wir am Pfingstfest. Und darüber dürfen wir von

Herzen froh sein. So wünsche ich uns allen im wahrsten Sinne des Wortes „geistreiche“ Pfingsten.

Seien Sie alle mit Ihren Familien ganz herzlich Gott befohlen!

Ihr

Pastor C. Schiller

Mein liebstes Gesangbuchlied: EG 302

Unter den Gesangbuchliedern, die mir im Laufe des Lebens lieb geworden sind, das liebste zu wählen, fällt schwer. Darum nehme ich heute eines, das den Wunsch, überhaupt Kirchenlieder zu singen, schon in der ersten Strophe vollkommen zum Ausdruck bringt:

*1. Du meine Seele singe,
wohlauf und singe schön
Dem, welchem alle Dinge
zu Dienst und Willen stehn.
Ich will den Herren droben
hier preisen auf der Erd;
ich will ihn herzlich loben,
solang ich leben werd.*

Das Lied ist von Paul Gerhardt nach dem 146. Psalm gedichtet. Die Strophen 2 und 3 sind in den Gesangbüchern, auch dem aus der Kaiserzeit stammenden meiner Mutter, ausgelassen; vielleicht, weil dort gesagt wird, dass die Fürsten,

die ja vor 1919 noch regierten, „wie unser einer nichts sind als nur ein Dunst“. In unserem Gesangbuch geht es weiter mit Strophe 2 (ehemals 4):

*2. Wohl dem, der einzig schauet
nach Jakobs Gott und Heil!
Wer dem sich anvertrauet,
der hat das beste Teil,
das höchste Gut erlesen,
den schönsten Schatz geliebt;
sein Herz und ganzes Wesen
bleibt ewig unbetrübt.*

Warum das so ist, wird in den Strophen 3 und 4 (neu) begründet mit Gottes Macht, die sich in seiner Schöpfung zeigt, und mit Gottes Treue, die sich darin erweist, wie er den Menschen hilft. Von dieser Hilfe sprechen unsere Strophen 5 bis 7. Die ersten beiden Zeilen sind wie eine Überschrift:

*5. Er weiß viel tausend Weisen,
zu retten aus dem Tod,
ernährt und gibet Speisen
zur Zeit der Hungersnot,
macht schöne rote Wangen
oft bei geringem Mahl,
und die da sind gefangen,
die reißt er aus der Qual.*

Hier und in den Strophen 6 und 7 geht es nicht um das ewige Leben, sondern um das irdische Überleben trotz Hunger, Gefangenschaft, Folter, körperlicher Hilflosigkeit, Migrantenschicksal, Witwen- und Waisenelend. Solches Unheil wurde durch keinen Wohlfahrtsstaat gemildert, nicht zur Zeit des Psalmen, nicht zur Zeit Paul Gerhardts, und noch heute nicht in vielen Teilen der Welt. Da konnten und können es Menschen nur als ein Wunder begreifen, wenn sie morgens aufwachen und noch am Leben sind. Als unser Lied gedichtet wurde, lagen die Schrecken des Dreißigjährigen Krieges erst fünf Jahre zurück, Paul Gerhardt war selbst von ihnen betroffen. Es berührt mich immer wieder zu sehen, mit welcher Haltung er und andere Dichter seiner Zeit von diesen Dingen sprechen. Das Gottvertrauen und die Fröhlichkeit ihrer Lieder kommen aus der Erfahrung von großem Leid. Darum können sie noch heute trösten und stärken. In der letzten Strophe singt der Sänger noch einmal von seinem Singen:



*8. Ach ich bin viel zu wenig,
zu rühmen seinen Ruhm;
der Herr allein ist König,
ich eine welke Blum.
Jedoch weil ich gehöre
gen Zion in sein Zelt,
ist's billig, dass ich mehre
sein Lob vor aller Welt.*

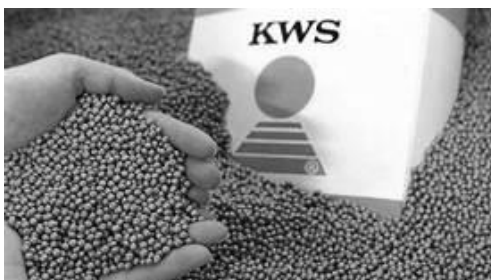
*(Text: Paul Gerhardt 1653
Melodie: Johann Georg Ebeling 1666)*

Klaus Nickau

Nach mehreren Jahren ohne eine Männerkreisfahrt ist der Wunsch aufgekeimt, eine gemeinsame Unternehmung nach dem alten Muster wieder zu beleben.

In den Jahren vor Corona haben wir jährlich eine gemeinsame Fahrt unternommen. Teilweise waren wir mit einer so großen Anzahl von Männern vertreten, dass sich ein Reisebus gelohnt hat. Die Buspreise waren aber stark gestiegen, und die Teilnehmerzahl hatte sich auch verringert, sodass wir die letzten gemeinsamen Fahrten auf Privatwagen verlagert hatten.

So soll es auch bei der diesjährigen Männerkreisfahrt am **Dienstag, dem 27. Mai**, mit privaten Fahrzeugen nach **Einbeck** gehen. Dort wollen wir den Saatzuchtbetrieb KWS besichtigen. Wir werden um 10.00 Uhr dort empfangen. Nach einer Begrüßung und einer Unternehmensvorstellung werden wir durch den Betrieb geführt. Das beinhaltet das Biotechni-



kum, die Zuckerrüben-Saatgutproduktion und die LEO Gewächshäuser. Das geplante Besichtigungsende ist für 12.00 Uhr veranschlagt.

Anschließend erwartet uns um ca. 12.30 Uhr ein gemeinsames Mittagessen in der

Innenstadt. **Das Essen zahlt jeder selbst.**



Frisch gestärkt werden wir dann um 14.30 Uhr am Außenstandort PS-Speicher PS.Depot LKW + Bus zu einer weiteren Besichtigung erwartet. Hier gibt es bestimmt viel zu bestaunen. Die Kosten für diese Besichtigung belaufen sich – je nach Gruppengröße – auf **12,- bzw. 8,- Euro pro Person.**

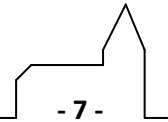


Vorgeplant ist eine Teilnehmerzahl von ca. 15 Personen. Ich möchte interessierte Männer bitten, sich **bis zum 14. Mai** bei mir per E-Mail (udo@ahlborn-s.de), per WhatsApp (0179-4513338) oder telefonisch unter 0179-4513338 zu melden.

Abfahrt wird an dem Morgen um 9.00 Uhr sein, die Fahrgemeinschaften kläre ich im Vorfeld.

Für den Männerkreis,
Udo Ahlborn

Spannende Lesung – „Die Übermacht“ von Stefan Grebe



Am 10. Mai 2025 um 19.30 Uhr gibt es im **Gemeindehaus der Martin-Luther-Gemeinde Schönhagen** eine Autorenlesung der besonderen Art zu erleben. Stefan Grebe stellt seinen hochaktuellen Polit-Thriller vor, der durch



atemberaubende Spannung und beängstigende Aktualität überzeugt und in der Kategorie Debütroman für einen der renommiertesten deutschen Buchpreise, den

GLAUSER 2025, nominiert wurde. „Die Übermacht“ erzählt die Geschichte einer jungen Chinesin, die nach dem aufsehenerregenden Tod ihrer Tante brisante Informationen über „das größte Geheimnis Chinas“ zugespielt bekommt. Damit gerät sie ins Visier der staatlichen Überwachung. Ein ehemaliger BND-Mitarbeiter kommt dem Grund für den Tod der Tante auf die Spur, und es entwickelt sich eine rasante Verfolgungsjagd, die kaum Zeit zum Atemholen lässt. Eindrucksvoll verarbeitet der Autor die Möglichkeiten der technischen und digitalen Kontrolle und schafft die beklemmende Atmosphäre eines Überwachungsstaates.

Die Initiatorin für diese Veranstaltung, die in Kooperation mit dem Literatur- und Kunstkreis Uslar e. V. zustande kam, ist Anja Ahlborn aus Schönhagen, die

mit dem Autor verwandt ist.

Bei ihr sind für **10,- Euro** Karten für diese Lesung erhältlich und ebenso online auf der Internetseite des Vereins.

<https://www.literatur-kunstkreis-uslar.de/index.php/programm/207-stefan-grebe-die-uebermacht>



Kontakt: Anja Ahlborn
Telefon: 05571-6161

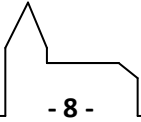


Kurz-Bio Stefan Grebe

Nach einem Studium auf Filmhochschulen in Rom und London ist Stefan Grebe heute für seine 180-minütigen filmischen Porträts von Stars aus der Musikbranche bekannt, die mit großem Erfolg im Fernsehen

und Kino ausgestrahlt wurden, darunter Filme über Queen, Whitney Houston und Die Fantastischen Vier. Mit seinem Politthriller-Debüt „Die Übermacht“ überträgt er 2024 seine Lust am spannungsvollen Geschichtenerzählen sowie seine Faszination für Menschen, ihre Geschichten und ihre Abgründe bei dem Streben nach Macht und Ruhm in die Welt der Literatur.

**Ein Polit-Thriller, der Sie fesselt –
und ganz ohne Handschellen.
Melden Sie sich an!**



Aktionstag und Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmanden

Am Samstag, dem 15. März, einen Tag vor dem Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmanden, trafen wir uns zu einem Aktionstag. Mit von der Partie waren Kirchenvorsteher, Kirchenvorsteherinnen, Pastor Schiller sowie die Konfirmanden aus unserer Gemeinde, aus Bodenfelde und Wahnbeck. Der Tag sollte zur Vorbereitung des Gottesdienstes am Sonntag, dem 16. März, dienen.

Als alle da waren, begrüßte Pastor Schiller sie herzlich. Begonnen haben wir mit einer kleinen Vorstellungsrunde. Nach dem Gebet erklärte Pastor Schiller den Ablauf des Tages. Das Thema lautete: **die Taufe.**

Als erstes sollten die Konfirmanden aufschreiben, warum sie sich konfirmieren lassen möchten. Zwischendurch wurden immer wieder Lieder gesungen.

Als zweite Aufgabe bekamen die Konfirmanden einen Zettel mit einem Lückentext, in dem es um das Thema Taufe ging. Dazu gab es Texte mit Auszügen aus dem Markus-Evangelium, dem Römerbrief und dem Matthäus-Evangelium. Nachdem diese Aufgabe erledigt war, lasen wir gemeinsam die Geschichte von Philippus und dem Kämmerer aus Äthiopien (nachzulesen in der Apostelgeschichte, Kapitel 8).

Diese Geschichte war der Ausgangspunkt bei der Ausarbeitung der Themen. Die insgesamt 18 Konfirmanden und Konfirmandinnen teilten sich in vier Gruppen auf und machten sich an die Arbeit. Eine Gruppe beschäftigte sich

mit der Übertragung der Geschichte in die heutige Zeit, eine andere übte ein Anspiel in der Kirche ein, die nächste beschäftigte sich mit der Frage, was man zur Taufe alles braucht, und die letzte Gruppe arbeitete die Begrüßung sowie Gebete und Fürbitten aus.

Zwischendurch gab es dann eine Mittagspause. Es gab Pizza, Getränke und einen leckeren Kuchen von einer Konfirmandin, die an diesem Tag Geburtstag hatte.

Nach der Mittagspause wurde fleißig weitergearbeitet und geübt, um anschließend den gesamten Ablauf in der Kirche zu proben. Dies hat auch gut geklappt, und wir konnten anschließend den Tag im Gemeindehaus gemeinsam ausklingen lassen.

Es war ein gelungener Tag, der allen Spaß und Freude bereitet hat. Die Konfirmanden waren motiviert und haben super mitgearbeitet.

Zum Vorstellungsgottesdienst am Sonntag war die Kirche mit den Familien der Konfirmanden, Angehörigen, Freunden und Paten gut gefüllt. Die Gemeinde wurde von den Konfirmanden und Pastor Schiller begrüßt. Jeder Konfirmand und jede Konfirmandin stellte sich der Gemeinde vor, und sagte, warum er/sie sich konfirmieren lassen möchte. Dann wurden die Themen vorgetragen, die am Tag vorher von den Konfirmanden ausgearbeitet wurden, dazu sangen wir die Lieder, die wir auch am Samstag schon gesungen hatten.

Es war ein sehr schöner und rundum

gelungener Gottesdienst. Zum Ende des Gottesdienstes gab es am Taufstein noch eine Tauferinnerung mit den Worten „Du gehörst zu Christus, und Christus gehört zu dir!“, dabei bekamen die Konfirmanden von Pastor Schiller mit Wasser ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet.

Wir wünschen den Konfirmanden noch eine gute Zeit bis zu ihrem großen Tag und eine wunderschöne Konfirmation. Bleiben Sie und bleibt ihr wohlbehütet.

*Manina Kimpel,
Simone Stengel*

Bericht aus dem Bibelkreis

Wir sind eine bunt gemischte Reisegemeinschaft: Schüler und Berufstätige, Ruheständler und junge Erwachsene – alle vereint in der Sehnsucht, die Bibel, das „Buch der Bücher“, gemeinsam zu entdecken. Einmal im Monat brechen wir zu einer geistlichen Entdeckungsreise auf, die uns durch Jahrtausende und Kulturen führt – vom östlichen Mittelmeerraum bis tief hinein in die Welt des Alten Orients.

Auf unserem Weg begegnen wir faszinierenden Persönlichkeiten: Propheten, Königen, Jüngern und Aposteln. Wir erfahren ihre Geschichten, Lebenswege, Zweifel, Hoffnung – und oft erkennen wir dabei überraschende Parallelen zu unserem eigenen Leben. Wir fragen, staunen, zweifeln, lachen, diskutieren – und bringen unsere eigenen Gedanken, Erfahrungen und auch unsere Glaubensfragen mit ein.

Im Wechsel zwischen Altem und Neuem Testament wählen wir jeweils ein bibliisches Buch aus, das wir Schritt für Schritt gemeinsam lesen, erforschen und im

Gespräch vertiefen. Derzeit begleiten wir den Apostel Paulus auf seinen Missionsreisen durch die Mittelmeerwelt – einen gebildeten Pharisäer, leidenschaftlichen Verkündiger des Evangeliums und tief verwurzelten Handwerker. Seine Auseinandersetzungen mit Petrus über das Miteinander von Juden- und Heidenchristen fordern uns heraus. Seine Wunder und seine Wege ins Gefängnis und wieder in die Freiheit bewegen uns. Und seine Briefe schenken uns ergänzende Einsichten zu den Berichten in der Apostelgeschichte.

Zum Auftakt eines jeden Treffens singen wir gemeinsam – zur Freude, zum Geburtstag oder einfach zur Ehre Gottes – und schließen den Abend mit einem Gebet.

Wir laden herzlich ein, Teil dieser lebendigen Entdeckungsreise zu werden. Ein Einstieg ist jederzeit möglich – es braucht keine Vorkenntnisse, nur Neugier und Offenheit. Fragen sind nicht nur erlaubt, sie sind ausdrücklich erwünscht – denn oft eröffnen sie ganz

neue Horizonte.
Kommen Sie doch einfach mal vorbei!
Der nächste Bibelkreis trifft sich am **21. Mai** und am **11. Juni** um **19.30 Uhr** im

Gemeindehaus in Schönhagen.
Wir freuen uns auf Sie!

Annette und Martin Walter

Stiftung „Kirche im Dorf“

Wer von Ihnen unsere Stiftung und deren Arbeit und Entwicklung während der nun fast 22 Jahre verfolgt hat, kennt viele Informationen wahrscheinlich schon auswendig. Da sind die ungefähr eine halbe Million Euro, die als Stiftungskapital festgelegt sind und dauerhaft erhalten bleiben müssen. Und diese Summe wirft Zinsen und Dividenden ab, die sogenannten Erträge. Je nach Zinsentwicklung waren das bisher zwischen sechs- und zwölftausend Euro im Jahr. Für die Erhaltung der anteiligen Pfarrstelle ist aber mehr erforderlich. Deshalb freuen wir uns umso mehr über Spenden, die nicht zum Stiftungskapital hinzugerechnet werden müssen, es sei denn, der Spender möchte das ausdrücklich. Die Gaben in ganz verschiedener Größenordnung, die durch regelmäßige und unregelmäßige Einzelspenden, durch Kollekten und bei Sammlungen zum Anlass von Familienfeiern oder Jubiläen zusammenkommen, werden immer für unsere Kirche im Dorf ausgeschüttet. Durch diese Spenden werden die Möglichkeiten der Stiftung in etwa verdoppelt.

Hinter der Stiftung stehen Menschen, die sich engagieren, die sich Gedanken machen über die Finanzanlagen, für die eine gute Balance zwischen Rendite und Kapitalerhalt erforderlich sind. Menschen, die genau Buch führen, kontrollieren und Rede und Antwort stehen gegenüber der Aufsicht der Landeskirche und dem Finanzamt. Die sich bezüglich der gesetzlichen Anforderungen auf Stand halten. So ist auch unsere Stiftung jetzt im Zuwendungsempfängerregister

Stiftung "Kirche im Dorf"	
Anschrift: 37170 Uslar, Bornstr. 4 Deutschland	Steuerbegünstigter Zweck: ○ Körperschaft fördert kirchliche Zwecke
Weitere Details:	
○ Zuständiges Finanzamt: Northeim-Herzberg am Harz	
○ Datum der Erstellung Freistellungsbescheid: 05.10.2022	
○ Datum der Erteilung Feststellungsbescheid: keine	
○ Datum der Anerkennung als Partei/Wählervereinigung: keine	
○ Status als juristische Person des öffentlichen Rechts: keine	

des Bundeszentralamtes für Steuern (<https://zer-poc.bzst.de/>) gelistet. Zu den Menschen gehören die 32 Stiftungsgründer und die insgesamt 23 Ehrenamtlichen, die in den 22 Jahren in beiden Gremien Vorstand (5 Mitglieder) und Rat (7 Mitglieder) mitgewirkt haben bzw. noch mitwirken. Aber alles Engagement hätte keine Wirkung, wenn wir nicht Gottes Segen erfahren würden. Wir hören immer wieder mal das Erstau-

nen Anderer, dass unsere kleine Kirchengemeinde eine Stiftung in dieser Größe hervorbringen konnte.

Diesen Segen gibt die Stiftung gerne in Form des Beitrags zur Pfarrstellenfinanzierung weiter. Freuen wir uns, dass es Leben in unserer Kirche in Schönhagen

gibt. Und wir laden Sie ein, sich auch unter diesen Segen zu stellen. Wie? Kommen Sie einfach zum Gottesdienst in Schönhagen: jeden Sonntag ab 10:00 Uhr!

*Jörg Niekerken,
Vorsitzender des Stiftungsrates*

Taufest – Weil du ein Segen bist!

Sind Sie getauft? Sind Ihre Kinder getauft? Wollten Sie sich schon mal um die Taufe kümmern? Aber im Trubel des Alltags ist es dann immer wieder untergegangen. Vielleicht haben Sie die Taufe auch wegen Corona irgendwann mal verschoben und dann aus den Augen verloren? Oder wissen Sie gar nicht so richtig, wo Sie die Familie beim Feiern hinsetzen sollen? Sind Sie auf der Suche nach einer ganz besonderen Gelegen-

heit, einer ganz besonderen Taufe?

Wir haben die Lösung:
ein **Taufest am Sonntag,
dem 24. August, um 11.00 Uhr
am Bergsee in Delliehausen.**

Unter freiem Himmel feiern wir die Taufe, egal ob alt oder jung. Mit einem ganz besonderen Gottesdienst. Mit viel Musik. Mit Platz für alle großen und kleinen Familien. Hinterher laden die Kirchengemeinden der Region alle zu einem gemeinsamen Essen

rund um die Mehrzweckhalle ein.

Nähere Infos im nächsten Gemeindebrief!

Und wenn Sie eine Taufe anmelden möchten, können Sie das gerne im Pfarrbüro vor Ort tun.



**TAUF
FEST**

der ev. lutherischen Kirchengemeinden
in der Region Uslar

Am Bergsee
in Delliehausen

24. August 2025

Vox Organi“ kommt auch dieses Jahr wieder nach Schönhagen. „DANSEREYE – Tanz mit der Orgel“ lautet der Titel des Konzerts, auf das wir uns am **Freitag, dem 23. Mai 2025**, freuen dürfen. Beginn ist um **19.30 Uhr**. Mit Ingelore Schubert an der Orgel und Hans-Georg Kramer an der Diskantviole haben wir hochkarätige Musiker in unserer Gemeinde zu Gast.

Hans-Georg Kramer ist exklusiv Gambist und Leiter des Marais Consort. Neben solistischen und kammermusikalischen Aufgaben steht im Mittelpunkt des Interesses die Arbeit mit dem Gambenconsort. Hans-Georg Kramer ist als Erster und bisher Einziger mit einer italienischen Renaissance-Diskantviole solistisch tätig, ab 2019 auch mit einem Instrument nach Jakob Stainer,



gebaut von C. Brosse zum Jubiläum des legendären Geigenbauers (1619-1683). Für seine herausragenden künstlerischen Leistungen wurde er 2022 mit dem Drosteipreis ausgezeichnet.



Ingelore Schubert studierte in Hamburg und in Amsterdam. 1983 schloss sie das Studium mit dem Konzertexamen ab. Meisterkurse bei Robert Kohnen, Jos van Immerseel und Gustav Leonhardt vervollständigten ihre Ausbildung. Als Solistin sowie als Cembalistin des Marais Consort führten sie Konzertreisen durch ganz Europa und die ehemalige UdSSR. Die Medien (Rundfunk, CD, Fernsehen) begleiteten ihren Weg. Seit 1988 unterrichtet sie historische Tasteninstrumente und Generalbass-Spiel an der Hochschule für Künste Bremen. Zudem hat sie sich

in zahlreichen Konzerten und Einspielungen auch als Spezialistin für historische Orgeln profiliert.

Künstlerischer Leiter von Vox Organi ist



Prof. Dr. Friedhelm Flamme, der in unserer Gemeinde durch seine monatlichen Orgelmatineen gut bekannt ist.

Weitere Informationen zu „Vox Organi“

und dem gesamten Programm finden Sie auf www.voxorgani.org oder mit dem folgenden QR-Code:

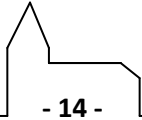


Nach dem Konzert stehen auf dem Kirchplatz Getränke und Knabbereien bereit.

Seien Sie alle herzlich eingeladen!

Neue Konfirmanden

Am **Sonntag, dem 25. Mai**, werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinde im Gottesdienst begrüßt und in das regionale Konfirmandenmodell entsendet.



Gebetsanliegen

Auch in dieser Gemeindebriefausgabe möchten wir Sie wieder ganz herzlich bitten, unsere Gebetsanliegen mit in Ihr persönliches Gebet aufzunehmen.

Wir beten:

- für unsere Jugendlichen, die wir in diesem Jahr konfirmieren, dass sie auf allen Wegen begleitet sind von Gottes Segen.
- für die neuen Konfirmanden, dass sie eine segensreiche Konfirmandenzeit haben, in der sie Jesus Christus immer mehr kennenlernen.
- für uns alle, dass wir die Osterfreude über die Auferstehung mitnehmen in unseren Alltag und in allen Sorgen von der Gewissheit getragen sind, dass Jesus Christus gegenwärtig ist und alles Schwere mitträgt.
- für Annette Walter um Gottes Segen für ihren Dienst als Prädikantin. Möge sie Freude haben an allen Gottesdiensten, die sie feiert.

Hinweise

Himmelfahrtsgottesdienst

An **Christi Himmelfahrt, dem 29. Mai**, werden wir um **10.00 Uhr** einen Gottesdienst in freier Natur feiern. Dieses Jahr sind wir in **Kammerborn** an der „Stadthalle“ zu Gast. Für Mitfahrgelegenheiten kann bei Bedarf gerne gesorgt werden. Bitte melden Sie sich im Pfarramt. Nach dem Gottesdienst wollen wir noch eine Weile gemütlich beisammen sein und miteinander grillen.

Regionaler Begrüßungsgottesdienst der Konfirmanden

Seit zwei Jahren gibt es einen regionalen Konfirmandenunterricht. Nach der Vorstellung der Konfirmanden in den einzelnen Gemeinden, die bei uns am **Sonntag, dem 25. Mai, um 10.00 Uhr** ist, findet am gleichen Tag abends um **18.00 Uhr** ein regionaler Begrüßungsgottesdienst für alle Konfirmanden in der **St. Johanniskirche in Uslar** statt.

KV-Rüstzeit

Auch in diesem Jahr wird es eine Rüstzeit des Kirchenvorstands geben. Ziel ist wieder das Missionshaus Neuenbeken bei Paderborn. Die Rüstzeit findet **vom 18. bis zum 21. Juni** statt. Der Kirchenvorstand wird diese Auszeit dazu nutzen, sich über geistliche Themen auszutauschen. Die **Beerdigungsvertretung** in dieser Zeit hat **Pastorin Sonja Brosig**. Sie ist unter der Telefonnummer **0163-7015311** erreichbar.

Einführung von Annette Walter als Prädikantin

Am **Sonntag, dem 1. Juni**, feiern wir um **10.00 Uhr** einen besonderen Gottesdienst. **Prädikantin Annette Walter** aus Nienover wird von Superintendentin Stephanie von Lingen zum Dienst im Kirchenkreis Leine-Solling mit dem Schwerpunkt in der Region Uslar eingeführt. Danach wird sie hauptsächlich in unserer Region in allen Gemeinden Gottesdienste feiern.

Annette Walter war schon vor ihrem Umzug in unsere Gemeinde Prädikantin der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. In den letzten Jahren hat sie ihr Amt ruhen lassen, möchte es aber jetzt wieder ausüben. Wir freuen uns sehr darüber.

Nach ihrer Einführung am 1. Juni wird sie die Predigt halten und den Gottesdienst weiter gestalten. Im Anschluss laden wir herzlich zum **Kirchen-Café** ins Gemeindehaus ein.

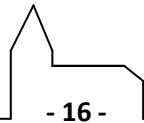
„The Gregorian Voices“

Im September dürfen Sie sich auf ein besonderes Konzert freuen. Am **Mittwoch, dem 3. September, um 19.30 Uhr** sind „The Gregorian Voices“ bei uns in der Kirche zu Gast. Im nächsten Gemeindebrief berichten wir mehr über dieses Konzert und informieren Sie, wo Tickets im Vorverkauf erworben werden können. Merken Sie sich den Termin gerne schon einmal vor.

Wussten Sie schon...?

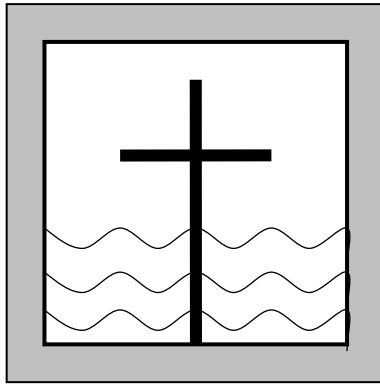
- ☞ dass wir in diesem Jahr bereits 5.312,- Euro an freiwilligem Kirchgeld bekommen haben? Ein ganz herzliches Dankeschön schon einmal dafür!
- ☞ dass unsere Regionalbischöfin Adelheid Ruck-Schröder als Präses (Landesbischöfin) der Westfälischen Landeskirche gewählt worden ist?
- ☞ dass im Mai dieses Jahres unsere Kindertagesstätte erneut mit dem BETA-Gütesiegel ausgezeichnet wird?





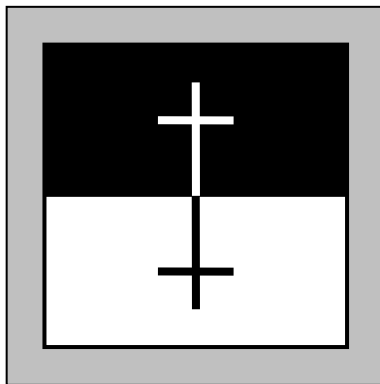
Wo finde ich wen in der Martin-Luther-Kirchengemeinde?

<u>Das Pfarramt</u>	Bornstraße 4	☎	05571/2821
Pastor Carsten Schiller	37170 Schönhagen <i>Carsten.Schiller@evlka.de</i>		
<u>Das Pfarrbüro</u>	Bornstraße 4	☎	05571/913531
Kerstin Ahlborn	37170 Schönhagen	📧	05571/913532
Sprechzeiten:	Di., 8.30-12.00 Uhr <i>kg.schoenhagen@evlka.de</i>		
<u>Internet</u>	<i>www.kirchengemeinde-schoenhagen.de</i>		
<u>Kindertagesstätte</u>	Amelither Straße 47		
Helga Heuer	37170 Schönhagen <i>kts.schoenhagen@evlka.de</i>		
Öffnungszeiten Kindergarten:	Mo.-Fr., 7.30-15.00 Uhr	☎/📧	05571/4067
Öffnungszeiten Kinderkrippe:	Mo.-Fr., 7.30-15.00 Uhr	☎	05571/3023970
<u>Gemeindekreise</u>			
Spielkreis	Sandra Wegener	☎	0160/4677301
Frauenkreis	Monika Kamrad	☎	05571/1344
Männerkreis	Udo Ahlborn	☎	05571/7060
Bibelkreis	Pastor Carsten Schiller	☎	05571/2821
Besuchsdienstkreis	Simone Stengel	☎	05571/302329
„Himmlisches Frühstück“	Regina Gruhne	☎	05571/5937
„Strich und Faden“	Susanne Otte	☎	05571/915614
<u>Blumenschmuck Kirche</u>	Nicole Ackurat	☎	05571/5100
<u>Stiftung „Kirche im Dorf“</u>	<i>www.stiftung-kirche-im-dorf.de</i>		
Ansprechpartner	Kerstin Ahlborn	☎	05571/7060
	Regina Gruhne	☎	05571/5937
<u>Bankverbindungen</u>			
Volksbank Solling, BIC: GENODEF1HDG			
Konto der Kirchengemeinde, IBAN: DE86 2626 1693 0040 9200 00			
<i>(Bitte Stichwort für Verwendungszweck angeben)</i>			
Konto der Stiftung „Kirche im Dorf“, IBAN: DE82 2626 1693 0036 3634 00			
<i>(Bitte Namen und Adresse angeben)</i>			
<u>Gemeindebrief</u>	Holger Ackurat	☎	05571/3800
	<i>gemeindebrief@ackurat.de</i>		
Impressum:	Gemeindebrief der Martin-Luther-Kirchengemeinde Schönhagen		
Redaktion:	Holger Ackurat, Pastor Carsten Schiller, Nadine Ziemann		
Verantwortlich:	Der Kirchenvorstand		



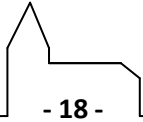
Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmender.

Jes 54,10



Jesus Christus spricht: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen.

Joh 5,24



Gemeindeveranstaltungen

Frauenkreis:

Mittwoch	21.05.	15.00 Uhr	Martin-Luther-Saal
Mittwoch	04.06.	15.00 Uhr	Kleines Café in Uslar

Männerkreis:

Dienstag	27.05.	09.00 Uhr	Ausflug (Treffpunkt Kirche)
Dienstag	24.06.	19.30 Uhr	Martin-Luther-Saal

Bibelkreis:

Mittwoch	21.05.	19.30 Uhr	Martin-Luther-Saal
Mittwoch	11.06.	19.30 Uhr	Martin-Luther-Saal

Besuchsdienstkreis:

Montag	19.05.	19.30 Uhr	Martin-Luther-Saal
--------	--------	-----------	--------------------

Spielkreis:

Der Spielkreis trifft sich bis auf Weiteres nach Absprache.

Nähen nach „Strich und Faden“:

Dienstag	13.05.	19.00 Uhr	Martin-Luther-Saal
Dienstag	10.06.	19.00 Uhr	Martin-Luther-Saal

„Himmlisches Frühstück“:

Der neue Termin wird beim nächsten Treffen (26.04.) vereinbart und dann in der Presse veröffentlicht.

Eindrücke aus unserem Gemeindeleben

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
zusammen mit Bodenfelde/Wahmbeck





Mai

Sonntag	04.05.	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls
Sonntag	11.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst (anschl. Kirchen-Café)
Sonntag	18.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	25.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung und Entsendung der neuen Konfirmanden
Christi Himmelfahrt	29.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Kammerborn

Juni

Sonntag	01.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung von Prädikantin Walter (anschl. Kirchen-Café)
Pfingstsonntag	08.06.	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls
Pfingstmontag	09.06.	10.00 Uhr	Festgottesdienst
Sonntag	15.06.	10.00 Uhr	Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Feier des Heiligen Abendmahls
Sonntag	22.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	29.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst